



## Bericht der Finanzkommission zuhanden der Gemeindeversammlung vom 14.12.2022

### Traktandum 2: Budget 2023

#### 1. Einleitung

Anlässlich der Sitzung vom 16.11.2022 wurde den Mitgliedern der Finanzkommission durch den Gemeinderat Bruno Riedo und dem Gemeindeschreiber Stefan Spicher das Budget 2023 vorgestellt.

Die Finanzkommission geht davon aus, dass:

1. die Beträge sorgfältig ermittelt in das Budget aufgenommen wurden.
2. die einzelnen Aufwandposten entsprechend den gesetzlichen Grundlagen vollständig in das Budget aufgenommen wurden.
3. Die im Finanzplan geplanten Ausgaben und Einnahmen entsprechend aufgeführt wurden.

Als Grundlage für die anschliessende Budgetberatung dienten der Finanzkommission folgende Dokumente:

1. Das ausführliche und vom Gemeinderat genehmigte Budget 2023 (inkl. Detaillisten für Budget 2023 und 2022 sowie die Jahresrechnung 2021)
2. Die Einladung zur Gemeindeversammlung vom 14.12.2022 (inkl. der zusätzlichen Erklärungen zu den einzelnen Konten)
3. Die mündlichen Erklärungen (Gemeinderat, Gemeindeschreiber)

Die Finanzkommission dankt an dieser Stelle den Budgetverantwortlichen für die geleistete Arbeit.

#### 2. Situationsanalyse

Im Besonderen wurden durch die Finanzkommission die nachfolgenden Punkte geprüft:

##### Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 sind Nettoinvestitionen von CHF 4'647'420 (2022: 1'614'117) geplant.

##### Steuerertrag

Die budgetierten Steuererträge (HRM2 91) basieren auf einer Einschätzung der Vorjahreserträge.

Die Einschätzung liegt CHF 350'000 unter dem Budget 2022.

##### Ergebnis

Das Gesamtergebnis des Budgets 2023 sieht ein Verlust von CHF 225'815 vor. Das effektive operative Ergebnis 2023 wird mit einem Verlust von CHF 469'815 budgetiert.

Durch die Umsetzung der neuen Rechnungslegungsnormen werden Liegenschaften im Verwaltungsvermögen um knapp CHF 2.25 Mio. aufgewertet. Dadurch entsteht eine Verbesserung des erwarteten Ergebnisses 2023 über CHF 225'000. Dies ist keine operative Verbesserung des Haushaltes, sondern lediglich ein bilanzieller Effekt und ist nicht geld-wirksam.

##### Wasserrechnung

Die Gesamtkosten der Wasserversorgung über CHF 450'731 (2021: 514'767) werden mit einer Entnahme aus Reserven über CHF 61'441 (2021: 166'263) ausgeglichen.

##### Abwasserrechnung

Die Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung über CHF 571'003 (2021: 612'692) werden mit einer Entnahme aus Reserven über CHF 249'553 (2021: 106'747) ausgeglichen.

#### 3. Antrag

Nach eingehender Beratung empfiehlt die Finanzkommission der Gemeindeversammlung vom 14.12.2022, das Budget 2023 anzunehmen.



## Begründung

Die Einnahmen sind mit CHF 10'484'603 CHF 448'538 tiefer budgetiert als die Einnahmen der Jahresrechnung 2021 (CHF 10'933'141).

Die Ausgaben werden mit CHF 10'710'418 budgetiert, dies entspricht CHF 1'293'441 mehr als in der Jahresrechnung 2021 (CHF 9'416'977).

Das Budget 2023 sieht einen Gesamtverlust von CHF 225'815 vor, wobei CHF 244'000 ausserordentliche Einnahmen mit eingerechnet sind. Es wird ein operativer Verlust von CHF 469'815 budgetiert.

Sollte dem «Kreditbegehren: Optimierung der Aussensportanlagen Beschlussfassung» zugestimmt werden und würde das Projekt noch im Jahr 2023 realisiert so hätte dies CHF 405'000 einmaligen Abschreibung zur folgen. In diesem Falle würde sich der Verlust sogar auf CHF 630'815 belaufen.

Der Transferaufwand (Beiträge an das öffentliche Gemeinwesen Kanton und regionale Verbände) nimmt gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 500'000 zu. D.h. schwer steuerbare und beeinflussbare Kostenbestandteilen werden in Summe und anteilmässig grösser. Der mögliche beeinflussbare Kostenanteil wird kleiner.

Gemäss dem Finanzplan stehen in den nächsten Jahren noch bedeutende Investitionen an. Viel und teils grosse Investitionen werden durch Abschreibungen und allenfalls Zinsen die künftige Jahresrechnung belasten. Der mögliche beeinflussbare Kostenanteil wird daher kleiner.

Der Fiko liegen keine Hinweise vor, dass das Budget zu optimistisch berechnet wurden. Dem Budget unterliegen wohl eher vorsichtige Lohnsteuerung von 3%. Zudem wies die Jahresrechnung 2021 höhere Einnahmen aus als das Budget 2023. Sparmassnahmen vor allem im Bereich des regemässigen Unterhalts wurden geplant.

Die finanzielle Lage der Gemeinde bleibt, trotz dem budgetierten Verlust, vorerst gut. Die Bilanz der Gemeinde Ueberstorf lässt das Budget 2023 mit einem Verlust von 225'815 zu.

Ueberstorf, 09.12.2022

Die Finanzkommission